

Frieda Steffen-Regli
Landrätin CVP
Andermatt

Interpellation zur Rettungsdienstlichen Grundversorgung des Kantons Uri

In den Dorfkästen der Gemeinden im Urserntal war in den vergangenen Wochen mehrmals zu vernehmen, dass die Leistungen im Militärspital in Andermatt nicht in Anspruch genommen werden können, weil keine ärztliche Belegung vor Ort war. Dies war auch schon in vergangenen Jahren so und betrifft vor allem die Wochenenden in der Zwischensaison jeweils von Oktober bis Dezember und Mai bis Juli.

Die Rettungsdienstliche Grundversorgung im Kanton Uri befindet sich in der Aufbauphase. Bis diese einwandfrei funktioniert, sind noch einige Aufgaben zu lösen. Als Beispiele sind erwähnt:

- Wie ist die Bewältigung eines Grossereignisses organisiert?
- Wie funktioniert die Mobile Sanitätshilfestelle bei einem Grossereignis?
- Wie ist die Einsatzleitung für ein Ereignis von grösserem Ausmass organisiert?
- Wer übernimmt die Aufgabe des First-Responder?

Gestützt auf Artikel 84 der Geschäftsordnung des Landrates ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht die Zukunft der rettungsdienstlichen Versorgung der ganzen Bevölkerung im Kanton Uri aus?
2. Was gedenkt der Regierungsrat im Urner Oberland, speziell in Andermatt zu tun? Hat der Andermatter Rettungsdienst genügend personelle Kapazitäten während der Bauzeit des Grossprojekts Sawiris, aber auch um die Ereignisse auf den Passstrassen (Furka, Gotthard und Oberalp) zu bewältigen?
3. Wäre eine Zusammenarbeit der rettungsdienstlichen Grundversorgung im Urner Oberland mit dem bestehenden Rettungsdienst des Kantonsspitals Uri eine Option: Gesamttrettungsdienst Uri mit je einem Stützpunkt Altdorf und Andermatt?
4. Sieht der Regierungsrat eine Möglichkeit, im Urner Oberland eine Kooperation in der rettungsdienstlichen Grundversorgung mit dem Bund (VBS) einzugehen?
5. Wie sind die Aufgaben zwischen Einsatzleitung und First-Responder koordiniert?
6. Wie ist der Rettungsdienst materiell ausgestattet, um ein Grossereignis zu bewältigen? Sind Ausrüstungen, Geräte analog der Chemiewehr Uri vorhanden?
7. Wie ist der Rettungsdienst personell ausgestattet? Wie viele Einsatzleiter stehen für den ganzen Kanton Uri bereit?

Auch im Namen des Zweitunterzeichnenden danke ich dem Regierungsrat für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Erstunterzeichnende:

Handwritten signature in blue ink, reading "F. Steffen-Regli."

Frieda Steffen-Regli, Andermatt

Zweitunterzeichnender:

Handwritten signature in blue ink, consisting of stylized initials "RC" followed by a surname.

Remo Christen, Hospental